

Chronik der Kolpingsfamilie Garitz e.V.

2007 bis 2024

2007

Zunächst wurde im Frühjahr zusammen mit den anderen Ortsvereinen die Garitzer Flur gesäubert. Traditionsgemäß wurde am Karfreitag am Stationsberg in Bad Kissingen der Kreuzweg gebetet. Der Emmausgang am Ostermontag führte uns zu den drei Garitzer Kapellen. Kolpinggottesdienste wurden am Josefstag, an Christi-Himmelfahrt und am Kolpinggedenktag gefeiert. Anlässlich des 800-sten Geburtstages der Heiligen Elisabeth von Thüringen, die zugleich unsere Kirchenpatronin ist, haben wir das in Eisenach aufgeführte Musical >Elisabeth – Die Legende einer Heiligen< besucht. Die Kolpingsfamilie Dettelbach feierte 150-jähriges Bestehen. Nachdem unserer ehemaliger Präses Pfarrer Stöcklein dort seinen Ruhestand verbringt, haben wir dieses Jubiläum mit einer starken Mannschaft besucht. Die diesjährige Bezirkswallfahrt führte uns von Brückenau nach Bad Brückenau. Erhard May wurde nach langjähriger Mitarbeit im Diözesanverband in Hettstatt verabschiedet. Wir waren dabei. Der Kirchenverwaltung Garitz wurde zur Renovierung der St. Johannes-Nepomuk-Kirche am Kirchweihfest ein Spendenscheck in Höhe von 3.000 € übergeben. Als Patenkind der Kolpingsfamilie Bad Kissingen haben wir beim 100-jährigen Jubiläum selbstverständlich mitgefeiert. Als Geschenk wurde eine selbst gestaltete Kolpingkerze mit Ständer überreicht. Der zum 2-ten Mal durchgeführte Begegnungstag 55 plus in Münnerstadt war wieder ein voller Erfolg. Garitz stellte mit 55 Teilnehmern die stärkste Gruppe aus dem Bezirk Rhön-Saale. Auch in diesem Jahr war Garitz die Diözesansammelstelle für die „Süßen Päckchen“. Mit insgesamt 17843 Päckchen, davon 750 Stück aus unserer Kolpingsfamilie, wurde das Ergebnis aus dem Jahre 2006 um 4100 Päckchen übertroffen. Den Hilfstransport nach Rumänien haben die Vorstandsmitglieder Heiner Fuchs, Ernst-Georg Keß und Michael Rest begleitet. Ein adventlicher Abend, gestaltet von unserem Präses Pfarrer Edwin Ziegler hat das Jahr 2007 abgerundet.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 312 Mitglieder und Freunde.

2008

Auftaktveranstaltung war gegen Ende Januar 2008 der beliebte Nachmittag für unsere Mitglieder über 65 Jahre. Am Faschingssamstag ging es dann weiter mit der Narretei im Kolpinghaus unter dem Motto: „In der Savanne sind die Affen los“. Auch in diesem Jahr wurde zum Kesselfleischessen am Faschingsdienstag eingeladen. Eine Abendwanderung führte uns nach Aura mit gemütlicher Einkehr in der „Alten Brauerei“. Neun Frauen haben sich beim alljährlichen Frauentag in Würzburg eingebracht. Zusammen mit anderen Ortsvereinen haben wir uns an der Frühjahrsputzaktion der Garitzer Flur beteiligt. In einem feierlichen Gottesdienst in der St. Johannes-Nepomuk-Kirche wurde der Josefstag gefeiert. Die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung haben wir am 16.03.2008 im Kolpingheim abgehalten. Bei winterlichen Temperaturen haben wir am Stationsberg den Kreuzweg gebetet. Am Friedhof beginnend, haben wir den Emmausgang zum Wortgottesdienst im Seehof fortgesetzt. Anschließend wurde Station an der Kreuzkapelle und an der Kolpingkapelle gemacht. Durch den Einsatz von 34 Mitgliedern am Getränke-, Bratwurst- und Kaffeestand bei der Eröffnung des Garten-Centers Schlereth war der Name „Kolping“ in aller Munde.

Vom Reinerlös wurden folgende Spende getätigt: Jugendkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Garitz 200 €; Sportvereinsjugend 200 €; Rotes Kreuz 200 €; Rumänienhilfe 300 €, Kenia-Projekt 300 €. Mit einer Bannerabordnung haben wir am 150-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Ochsenfurt teilgenommen. Die erste Veranstaltung Kolping 55plus in der Region Rhön-Saale zum Klaushof Bad Kissingen war mit 64 Teilnehmern ein voller Erfolg. Eine Fahrt mit dem Omnibus in die Rhön führte uns auf den neu eröffneten Franziskusweg an der Thüringer Hütte und anschließend auf den Kreuzberg zur fröhlichen Einkehr. Erstmals wurde eine Busfahrt zur Vigilfeier am 14. August nach Maria Ehrenberg organisiert. Zusammen mit rund 5000 Pilgern feierten die 50 Teilnehmer aus Garitz das Hochfest Maria Himmelfahrt Eucharistie. Die beiden angebotenen Elternkurse im „Kess erziehen“ im Mai/Juni sowie im September/Okttober wurden sehr gut angenommen. Die diesjährige Bezirkswallfahrt führte uns zur Talkirche in Münnerstadt. Nach einer Herbstwanderung nach Wirmsthal folgte eine Federweißer-Einkehr. Auch in diesem Jahr war das Kolpinghaus in Garitz Sammelstelle der „Süßen Päckchen“ aus der gesamten Diözese. Zusammen mit Freunden der Kolpingsfamilie Münnerstadt wurden die Päckchen und viele weiteren Hilfsgüter von Vorstandsmitgliedern aus Garitz nach Rumänien gefahren. Beteiligt haben wir uns an den Totenehrungen in Garitz und Bad Kissingen anlässlich des Volkstrauertages. Am Kolpinggedenktag wurde in der St. Elisabeth-Kirche von Präses Pfarrer Ziegler ein eindrucksvoller Gottesdienst gefeiert. Den Jahreskreis hat nach dreijähriger Pause eine an 5 Tagen geöffnete Krippenausstellung geschlossen. Hier konnten ca. 140 Krippen aus aller Welt präsentiert werden. Der Reinerlös in Höhe von 3000 € wurde folgenden Institutionen zur Verfügung gestellt:

500 € Elterninitiative tumor- u. leukämiekranker Kinder e.V. Würzburg,
500 € Kath. Kirchenstiftung Garitz für St.-Johannes-Nepomuk-Kirche,
500 € Kongregation der Schwestern des Erlösers Würzburg für Tansania,
500 € Verein zur Hilfe für Kinder der Dritten Welt e.V. Schweinfurt,
500 € Verein Kinderklinik am Mönchberg e.V. Würzburg und
500 € Weihnachtshilfe der Saale-Zeitung Bad Kissingen.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 325 Mitglieder und Freunde.

2009

Mit einer Abendwanderung bei winterlichen Temperaturen wurde das Neue Jahr begonnen. Unter den Farben des bayerischen Himmels weiß und blau wurden die nächsten drei Veranstaltungen im Kolpingheim abgehalten: Seniorennachmittag, Faschingsparty und Kesselfleischessen. Bannerabordnungen haben beim 40-jährigen Priesterjubiläum unseres Diözesanbischofs Friedhelm Hofmann und beim 50-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Marktbreit teilgenommen. Am Frauentag in Würzburg haben sich 10 Mitglieder beteiligt. Im Anschluss an den Gottesdienst am Josefstag wurde im Kolpingheim ein Film über das Internationale Kolpingwerk gezeigt. Am 29.03.2009 fand die Generalversammlung statt. Ausgeschieden aus der Vorstandschaft sind der Präses Pfarrer Edwin Ziegler und die Beisitzer Gerhard Klauda, Horst Müller, Michael Rest, Herbert Waldherr und Jochen Wehner. Der bisherige Beisitzer Reinhard Schneider wurde von der Versammlung als Verantwortlicher für den pastoralen Dienst beauftragt. Als Beisitzer wurden neu in die Vorstandschaft gewählt: Herta Kaiser, Brigitte Lehenbauer und Frank Petzold. Wir haben wie in jedem Jahr an der Aktion „Sauberes Bad Kissingen“ teilgenommen. Bei herrlichen frühlingshaften Temperaturen konnten wir am Karfreitag den Kreuzweg am Stationsberg und am Ostermontag unsere Emmauswanderung zu den drei Garitzer Kapellen durchführen. Die angebotenen Veranstaltungen der Gruppe Kolping 55 plus zum Kreuzberg und zur Stadtführung in Münnerstadt fanden überaus großen Zuspruch. Vorträge über die Heilige Elisabeth von Thüringen bzw. eine Power-Point-Präsentation über Rumänien wurden im Rahmen unserer monatlichen Treffs angeboten. An unserer Kolpingkapelle wurde zusammen mit unserem Bezirkspräses Michael Sell eine Maiandacht gefeiert. Am Vortag von Maria Himmelfahrt wurde auf vielseitigen Wunsch wieder eine Busfahrt zur Vigilfeier und Lichterprozession nach Maria Ehrenberg organisiert. Besuch hatten wir von den Kolpingsfamilien Haltern am See und Hessisch-Lichtenau. Am 80-ten Geburtstag unseres früheren Präses Arno Stöcklein waren wir in Dettelbach zum gemeinsamen Gottesdienst und haben anschließend zusammen froh gefeiert. Stark vertreten war unsere Kolpingsfamilie beim 150-jährigen Kolping-Jubiläum in Hammelburg. Wie seit einigen Jahren war das Kolpinghaus in Garitz wieder Sammelstelle der „Süßen Päckchen“ aus der gesamten Diözese. Zusammen mit Freunden der Kolpingsfamilie Münnerstadt und Mitgliedern aus Garitz wurden die Päckchen und viele weiteren Hilfsgüter in Garitz verladen. Am Begegnungstag der Gruppe Kolping 55 plus wurde unsere Kolpingfamilie mit 63 Teilnehmern in Mellrichstadt begrüßt. Beteiligt haben wir uns an den Totenehrungen in Garitz und Bad Kissingen anlässlich des Volkstrauertages. Der Kolpinggedenktag wurde mit einem Gottesdienst am 28. November gegangen. Mit einer adventlichen Feierstunde wurde der Veranstaltungsreigen des Jahres 2009 abgeschlossen.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 339 Mitglieder und Freunde.

Eröffnet wurde der Kolpingveranstaltungsreigen traditionsgemäß mit einer winterlichen Abendwanderung im Januar. Der Seniorenachmittag und die Party am Faschingssamstag standen unter dem Motto „Heute geht es rund in der Villa Kunterbunt“. Der Frauentag in Würzburg wurde von sechs Mitgliedern besucht. Der Josefstag wurde mit einem Gottesdienst in der St. Johannes-Nepomuk-Kirche begangen. Die Jahreshauptversammlung haben wir am 21. März im Kolpingheim abgehalten. Es waren 51 Personen anwesend. Auch an der Aktion: „Sauberes Bad Kissingen“ hat sich die Kolpingfamilie Garitz wieder beteiligt. Traditionsgemäß wurde am Karfreitag der Kreuzweg am Stationsberg in Bad Kissingen gebetet. Der Emmausgang führte uns zusammen mit der Kolpingsfamilie Bad Kissingen zu den drei Garitzer Kapellen. In der Seehofkapelle wurde ein Wortgottesdienst mit dem Präses der Kolpingfamilie Bad Kissingen Axel Mager gefeiert. Durch den Einsatz von 42 Mitgliedern am Getränke-, Bratwurst- und Kaffeestand beim Frühlingsfest des Garten-Centers Schlereth war der Name „Kolping“ in aller Munde. Vom Reinerlös wurden folgende Spende getätigt: Haiti-Erdbebenhilfe 500,00 € und Weihnachtshilfe der Saale-Zeitung 450,00 €.

Am 09. Mai hat anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Kolpingkapelle ein Jubiläumsgottesdienst im Heiligenholz stattgefunden. Zelebriert wurde diese Eucharistiefeier vom Diözesanpräses Stephan Hartmann, Pfarrer Arno Stöcklein und Pfarrer Edwin Ziegler. Großen Zuspruch fand die Besichtigung des Kardinal Döpfner Museums in Hausen im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kolping 55 plus. Auch der Besuch und eine Führung bei der Bundespolizei in Oerlenbach wurden gut angenommen. Erfolgreich ist der Flohmarkt in Bad Kissingen verlaufen. Bei der Ermittlung des Garitzer Vereinsweltmeisters hat die Kolpingfamilie Garitz den 5-ten Platz belegt. Eine gelungene Sache mit guter Beteiligung war der Besuch der Probstei in Thulba der Gruppe Kolping 55 plus. Kurz vor Schließung des Druckhauses der Saale-Zeitung in Nüdlingen haben wir an einer sehr interessanten Führung teilgenommen. Auch in diesem Jahr wurde eine Busfahrt zur Vigilfeier am Vortag von Maria Himmelfahrt nach Maria Ehrenberg durchgeführt. Großes Interesse bei herrlichem Sommerwetter hat eine Kanufahrt auf der Fränkischen Saale gefunden. 52 Teilnehmer im Alter von 4 – 71 Jahre haben teilgenommen. Die Fahrt ging von Aschach bis zur Nordbrücke von Bad Kissingen, wo sich ein gemütlicher Grillabend angeschlossen hat. Aus der Kolpingkasse wurden 500 € für die Flutopfer in Pakistan gespendet. Die Kolpingwallfahrt des Bezirks fand in diesem Jahr auf dem Besinnungsweg im Heiligenfeld statt. Ein Gegenbesuch bei der Kolpingfamilie Hessisch-Lichtenau wurde bei zauberhaftem Herbstwetter durchgeführt. Wie in den vergangenen Jahren wurden die „Süßen Päckchen“ für Rumänien aus der ganzen Diözese wieder in Garitz gesammelt und dann mit einem Transport nach Rumänien auf die große Reise geschickt. Mit einem Gottesdienst am Kolpinggedenktag und einem adventlichen Abend im Kolpinghaus wurde das umfangreiche Jahresprogramm beschlossen.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 338 Mitglieder und Freunde.

Auftaktveranstaltung im neuen Jahr war eine sehr gut besuchte Abendwanderung unterm winterlichen Sternenhimmel mit anschließender Einkehr. Unter dem Motto „Wir flippen aus im Kolpinghaus“ fanden in diesem Jahr der Seniorennachmittag und die Faschingsparty statt. „Spurensuche“ war das Thema des Frauentages in Würzburg. 10 Mitglieder nahmen daran teil. Mit Hilfe des Diözesanverbandes ist es uns gelungen einen „Kreis Junger Familien“ ins Leben zu rufen. Der Josefstag wurde mit einem Gottesdienst in der St. Elisabeth-Kirche begangen. Am gleichen Abend fand im Kolpinghaus die Jahreshauptversammlung statt, die von 64 Mitgliedern und Freunden besucht war. In der Woche nach unserer Jahreshauptversammlung haben wir unseren langjährigen Ehrenvorsitzenden Albert Metz auf seinem letzten Weg zum Grab begleitet. Während sich am letzten Märzwochenende viele Helfer um die Sauberkeit in unserer Flur gekümmert haben fand zeitgleich in Würzburg die Diözesanversammlung 2011 statt. Der Name „Kolping“ wurde durch den Arbeitseinsatz beim Tag der offenen Tür im Garten-Center Schlereth erneut ins Gespräch gebracht. 9 Partien haben am Schafkopfturnier teilgenommen. Bei herrlichem Frühlingswetter haben sich 65 Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie auf den Weg zum Stationsberg gemacht um dort den Kreuzweg zu beten. Der Emmausgang am Ostermontag bei wolkenlosem Himmel und strahlendem Sonnenschein führte, am Kolpinghaus beginnend, über den Friedhof und zu den drei Garitzer Kapellen mit jeweiligem Gebetshalt. 91 Kolpinger haben sich zur Besichtigung und Führung durch Pfarrer Jürgen Schwarz in der Klosterkirche Aura eingefunden. Gemeinsam mit der Kolpingsfamilie Münnerstadt fand eine Busfahrt zur Diözesanwallfahrt nach Münsterschwarzach, Oberschwarzach (seliger Pfr. Georg Häfner) und zur JVA Ebrach statt. Besucht haben wir das 150-ste Jubiläum der Kolpingsfamilie Bad Brückenau. Eine durchgeführte Autosuchfahrt stand unter dem Thema: Kennst du deine Heimat. 13 Teams mit 39 Insassen, die angetreten waren, zeigten Begeisterung und hatten viel Spaß. Immer größere Beliebtheit fanden weitere Treffen der Gruppe Kolping 55 plus: ein Ausflug nach Maria Bildhausen und eine Weinbergswanderung in Hammelburg. Anlässlich 60 Jahre Kolpingfamilie Garitz wurde an der Kolpingkapelle ein Festgottesdienst gefeiert. Zusammen mit der Kolpingsfamilie Münnerstadt haben wir das Musical „Die Päpstin“ in Fulda besucht. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch wieder die Fahrt zur Vigilfeier am Vortag von Maria Himmelfahrt nach Maria Ehrenberg organisiert. An der Pilgerfahrt haben trotz regnerischem Wetter 44 Mitglieder teilgenommen. Auch in diesem Jahr wurden im Garitzer Kolpinghaus 14740 Süße Päckchen für Rumänien aus der gesamten Diözese gesammelt und auf die große Reise geschickt. Der alljährliche Kolpingflohmarkt gehört schon zur Tradition, Die monatlichen Kolpingtreffs wurden mit Dia-Vorträgen, Referate über diverse Themen und Minigolfspiel sowie Wanderungen gestaltet. Einige Mitglieder haben an der vom Diözesanverband organisierten internationalen Romwallfahrt teilgenommen. Beteiligt haben wir uns an den Totenehrungen in Garitz und Bad Kissingen anlässlich des Volkstrauertages. Am Kolpinggedenktag wurde ein Gottesdienst in der St. Johannes-Nepomuk-Kirche von Pfarrer Ziegler zelebriert. Den Jahreskreis hat nach dreijähriger Pause eine an 5 Tagen geöffnete Krippenausstellung geschlossen. Hier konnten 169 Krippen aus aller Welt präsentiert werden.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 341 Mitglieder und Freunde.

Das Jahresprogramm wurde mit einer Abendwanderung nach Arnshausen und anschließender Einkehr im Gasthaus Körner begonnen. Großen Anklang fand auch wieder der Seniorennachmittag für unsere Mitglieder über 65 Jahre im Kolpinghaus. Turnusgemäß fand die zweitägige Diözesanversammlung auf dem Volkersberg statt. Sechs Mitglieder haben den Frauentag in Würzburg, welcher unter dem Motto „Wellen schlagen – Kreise ziehen“ stand, besucht. Im Rahmen unserer monatlichen Treffen wurde ein Vortag „Alt und Jung – Lust und Frust“ angeboten, welcher gut angenommen wurde. Am 18. März haben wir in einem gemeinschaftlichen Gottesdienst den Josefstag begangen. Die Generalversammlung mit Neuwahl wurde am darauffolgenden Sonntag im Kolpingheim abgehalten. Es waren 77 Mitglieder und Freunde anwesend. Ausgeschieden aus der Vorstandschaft sind Ernst-Georg Keß (Schriftführer) und Dittmar Schönlein. Die Nachfolge als Schriftführerin hat Herta Kaiser angetreten. Neu in die Vorstandschaft als Beisitzer wurden gewählt: Monika Behl, Waltraud Middermann, Johannes Müller, Werner Ohmayer und Christopher Rest. Karl Koch wurde zum Ehrenmitglied ernannt. 11 Personen, darunter 5 Jugendliche haben sich an der Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligt. Traditionsgemäß haben wir am Karfreitag am Stationsberg in Bad Kissingen den Kreuzweg gebetet und sind am Ostermontag auf dem Emmausgang zu den drei Garitzer Kapellen gewandert. Schon zum dritten Mal infolge haben wir beim Frühlingsfest im Garten-Center Schlereth die Bewirtung übernommen und damit „Kolping“ in den Blickpunkt gerückt. Gerne sind wir der Einladung der Feldgeschworenen anlässlich der Jahrestagung gefolgt und haben den Gottesdienst und die Totenehrung mit einer Bannerabordnung begleitet. Im Rahmen der Bezirks-Veranstaltungsreihe Kolping 55 plus wurde durch die Kuranlagen und in die evangelische und katholische Kirche im Staatsbad Bad Brückenau, sowie in Bad Kissingen durch die Marienkapelle und den Kapellenfriedhof geführt. Im Laufe eines Spieleabends im Kolpingheim haben wir uns in zwei Gruppen an einem Frankenquiz gemessen. Am Pfingstsamstag war Kolping mit dem traditionellen Flohmarkt vor dem Landratsamt in Bad Kissingen präsent. Bei angenehmer Temperatur haben wir erstmals auf dem Platz hinter dem Kriegerdenkmal unseren Grillabend durchgeführt. Der Handwerker Gottesdienst anlässlich der Kiliani-Woche wurde in diesem Jahr in der Neumünsterkirche zu Würzburg abgehalten. Als gelungen darf die mit dem Bäderlandbus durchgeführte Fahrt zum Kreuzberg bezeichnet werden. Während sich einige Teilnehmer einer Kreuzbergführung anschlossen, sind andere quer durch die Rhön bis Platz und andere zum Neustädter Haus gewandert. 26 Teilnehmer konnte der Bereichsleiter der Kläranlage Alexander Pusch zu einer sehr interessanten Führung auf dem Betriebsgelände anlässlich eines Monatstreffs begrüßen. Auch in diesem Jahr wurden im Garitzer Kolpinghaus 15086 Süße Päckchen für Rumänien aus der gesamten Diözese gesammelt und auf die große Reise geschickt. Zum vierten Male wurde für die Senioren ein Begegnungstag angeboten. 53 Teilnehmer aus Garitz waren vom Programm und der Durchführung in der Therme in Bad Königshofen begeistert. Ein interessanter Lichtbildervortrag von Gerd Schindelmann führte im Rahmen des Oktober-Monatstreffs nach Jordanien – der Schatztruhe des Orients. Passend zur Themenwoche der ARD „Leben mit dem Tod“ haben wir im Rahmen eines Monatstreffs im November die Bundesausbildungsstätte für Bestatter in Münnerstadt besucht. Traditionsgemäß wurde der Kolpinggedenktag in der St. Johannes-Nepomuk-Kirche mit einem Gottesdienst gefeiert. Die Adventszeit und somit auch der Jahreskreis wurde mit einem adventlichen Abend, mitgestaltet von Pfarrer Edwin Ziegler, abgeschlossen.

Die im Laufe des Jahres durch die Vorstandschaft sowie durch die Mitglieder und Freunde erwirtschafteten Erlöse - im Gartencenter Schlereth und bei der letzten Krippenausstellung – haben es möglich gemacht, nachfolgende Institutionen mit jeweils 300 € finanziell zu unterstützen:

>Für Menschen auf der Verliererseite – Kolpingstiftung Würzburg

- > Hospiz- und Palliativdienst – Malteser Würzburg
- > Jugendförderung des Sportvereins Garitz
- > Jugendkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Garitz
- > Mission in Nanjamba – Kongregation der Erlörschwestern Würzburg
- > Weihnachtshilfe der Saalezeitung.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 346 Mitglieder und Freunde.

2013

In einer sternklaren Nacht wurde das Kolpingprogramm 2013 mit einer Wanderung, an welcher sich 28 Personen beteiligt haben, zur Ruine Aura mit Einkehr begonnen. Gut besucht waren der Seniorennachmittag und die Faschings-Party am Faschingssamstag im Kolpinghaus. Der Frauentag in Würzburg wurde von 7 Kolping-Frauen besucht. Joachim Schröpfer berichtete in einem sehr lebendigen DIA-Vortrag über seine Erlebnisse auf dem rund 3000 km langen Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Stattgefunden hat die Diözesanversammlung in Güntersleben. Der Gottesdienst zum Josefstag wurde von Pfarrer Edwin Ziegler in der St. Johannes Nepomuk-Kirche zelebriert. Die Jahreshauptversammlung mit Ehrungen für 25, 40, 50 und 60 Jahre Kolping-Mitgliedschaft wurde am Palmsonntag im Kolpinghaus abgehalten und war von 56 Mitgliedern besucht. Den Kreuzweg am Stationsberg in Bad Kissingen haben 63 Mitglieder gebetet. Es war kalt aber sonnig bei unserem Emmausgang zu den drei Garitzer Kapellen am Ostermontag. 31 „Emmauswanderer“ hatten sich auf den Weg gemacht. Auch in diesem Jahr haben wir die Bewirtung im Garten-Center Schlereth am Tag der offenen Tür übernommen. Anlässlich des 200-sten Geburtstags von Adolph Kolping wurde von den Bezirksverbänden –Rhön Grabfeld und Rhön Saale- zu einer Wallfahrt zum Kreuzberg eingeladen. 78 Kolpinganhänger hatten sich bei Dauerregen beteiligt. Eine durchgeführte Autosuchfahrt stand unter dem Thema: Entdecke deine Heimat. 17 Teams mit 45 Teilnehmern, die angetreten waren, hatten viel Spaß und waren mit Begeisterung bei der Sache. Bei herrlichstem Wetter konnte der Grillabend, es waren immerhin 73 Personen gekommen, zwischen Kriegerdenkmal und St. Johannes-Nepomuk-Kirche durchgeführt werden. Große Begeisterung über das Musical „Kolping's Traum“, welches im Schlosstheater Fulda besucht wurde, herrschte bei den 35 Teilnehmern. Am 24. August haben sich 18 Wanderer unter fachkundiger Führung von Heinz Koch auf eine Rhönwanderung begeben. Vom Parkplatz Schornhecke ging es Richtung Stirnberg zur Thüringer Hütte. Nach einer zünftigen Brotzeit ging es weiter über den Ilmenberg zum Steinernen Haus und zum Basaltsee und dann weiter über den Schwabenhimmel zur Rhönclub-Gedenkstätte am Heidelberg und zurück zum Parkplatz Schornhecke. Trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse wurde der traditionelle Flohmarkt vor dem Bad Kissinger Landratsamt abgehalten. Zur großen Geburtstagsfeier - 200 Jahre – eine Geschichte mit Zukunft – 1813 - 2013 Adolph Kolping hatte der Diözesanverband Würzburg eingeladen. 21 Mitglieder unserer Kolpingsfamilie sind am 21.09.2013 zu diesem großen Ereignis nach Würzburg gefahren. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde ein „Wirtshaussingen“, welches mit viel Begeisterung angenommen wurde, durchgeführt. Passend zum 200-sten Geburtstag Adolph Kolpings wurde ein Film über das Leben Kolpings mit Robert Atzorn im Kolpinghaus gezeigt. Zusammen mit der Kolpingsfamilie Münnerstadt wurde ein Hilfstransport nach Rumänien durchgeführt. Die Hilfe ist nach wie vor dringend nötig und die Dankbarkeit unübertrefflich. Der Bezirksverband Rhön-Saale hatte zur Besichtigung des Heimathofes Simonshof eingeladen. 48 Mitglieder sind der Einladung gefolgt. In diesem Jahr konnten 15989 „Süße Päckchen“ aus der gesamten Diözese für die Kinder nach Rumänien auf die weite Reise geschickt werden. 834 Päckchen konnte unsere Kolpingsfamilie dazu

beisteuern. Beteiligt haben wir uns an den Totenehrungen in Garitz und Bad Kissingen anlässlich des Volkstrauertages. Der 200-ste Geburtstag Adolph Kolpings wurde am 08. Dezember mit einem feierlichen Gottesdienst in der St. Elisabeth-Kirche begangen. Mit einer adventlichen Feierstunde, mitgestaltet von der neuen Gemeindereferentin Barbara Voll, wurde der Veranstaltungsreigen des Jahres 2013 abgeschlossen.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 353 Mitglieder und Freunde.

2014

Wie alljährlich wurde das neue Jahr mit einer Abendwanderung durch die Kissinger Kuranlagen begonnen. Eingekehrt wurde im Anschluss in der Gaststätte „Abseits“. Wie immer war der Seniorennachmittag recht gut besucht. Auch die „Neueinführung“ eines Kappenabends am Faschingssamstag wurde von den Mitgliedern gut angenommen. In der St.-Johannes-Nepomuk-Kirche wurde der Josefstag mit einem Gottesdienst feierlich begangen. Die Jahreshauptversammlung wurde von 65 Mitgliedern besucht. Langjährige Mitglieder wurden für 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Am Frauentag in Würzburg haben 4 Personen teilgenommen. Den Kreuzweg am Karfreitag haben 61 Mitglieder gebetet. Auch der Emmausgang am Ostermontag konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Hier haben sich 26 Personen beteiligt. Einige Mitglieder haben sich am angesetzten Kegelabend sportlich betätigt. Die von unserer Gemeindereferentin Barbara Voll vorbereitete Maiandacht konnte bei schönstem Frühlingswetter an der Kolpingkapelle gehalten werden. Aus ca. 130 Kehlen sind die von der Jugendkapelle der Freiwilligen Feuerwehr begleiteten Marienlieder erklingen. Auch in diesem Jahr fand die Kolping-Auto-Rallye durch den Landkreis Bad Kissingen wieder großen Anklang. Die 37 gestellten Aufgaben wurden von den 15 Teams bestens gelöst. Die erste Zusammenkunft des Rhön-Saale-Kreises der Kolpingsfamilien führte zur Schlossbesichtigung nach Aschach. Interessiert waren 27 Mitglieder aus Garitz. Auch in diesem Jahr haben wir uns am Verkauf der Rakoczy-Pins beteiligt. Der alljährliche Flohmarkt wurde zusammen mit dem Kreis Junger Familien durchgeführt. Guten Zuspruch hat der im August angebotene Grillabend an der St. Johannes-Nepomuk-Kirche gefunden. An einem schönen spätsommerlichen Nachmittag haben sich 38 Kanuten von Aschach nach Bad Kissingen auf den Weg gemacht. Bei unseren Mitgliedern Gerd und Rosi Schindelman haben bereits 24 Mitglieder gewartet um zusammen mit den Bootsfahrern einen gemeinsamen Grillabend zu verbringen. Peter Kaidel von der Kolpingsfamilie Bad Kissingen hat sich bereiterklärt durch den Jüdischen Friedhof zu führen. 21 Personen haben den Gang über den Friedhof mit großem Interesse verfolgt. Nach 14 Jahren Amtszeit als Diözesanpräses wurde bei einem festlichen Gottesdienst in Stift Haug in Würzburg Stephan Hartmann verabschiedet. Stephan hat den Stab an Diakon Jens Johanni übergeben. Auch das zweite Wirtshaussingen im Kolpinghaus wurde wieder mit Begeisterung angenommen. Unsere beiden Musiker Gerhard Hippeli und Clemens Behr brachten die 66 anwesenden Sänger und Sängerinnen auf volle Fahrt. Am 20. Oktober 2014 ging wieder ein großer Hilfstransport mit insgesamt über 14.000 „Süße Päckchen“ und vielen weiteren Hilfsgütern auf die lange Reise nach Rumänien. Alljährlich gehen viele Briefe und Bilder von den rumänischen Kindern und Ordensschwestern bei der Kolpingfamilie ein mit der Bitte den Dank an die Mitglieder und Sponsoren weiter zu geben. In diesem Jahr wurde auch wieder der Begegnungstag in Bad Königshofen abgehalten. Vom Programm haben sich 46 Mitglieder begeistern lassen. Wie bleibt man fit im Alter? war das Motto des Monatstreffs im November. Den Schlusspunkt des Jahres 2014 setzte die allseits beliebte Krippenausstellung an 5 Tagen im Dezember. 178 Krippen aus 24 Ländern wurden den Besuchern gezeigt.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 353 Mitglieder und Freunde.

2015

Die erste Veranstaltung führte trotz Regenschauer auf den Bad Kissinger Marktplatz zur Eis-Party. Weiter ging es durch die Kuranlagen zur KissSalis Therme zur verdienten Einkehr. Bedingt durch das miese Wetter hatten einige Teilnehmer auf die Wanderung verzichtet und sind sofort eingekehrt. Der Frauentag in Würzburg wurde von 5 Mitgliedern besucht. In der St.-Johannes-Nepomuk-Kirche wurde der Josefstag mit einem Gottesdienst feierlich begangen. Die Generalversammlung mit Neuwahl wurde von 80 Mitgliedern und Freunden der Kolpingsfamilie besucht. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Kassier Heinz Koch, der zum Ehrenmitglied ernannt wurde und Christopher Rest. Johannes Müller wurde als Nachfolger von Heinz Koch zum Kassier gewählt. Langjährige Mitglieder wurden für 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Den Kreuzweg am Karfreitag haben 52 Mitglieder gebetet. Auch der Emmausgang am Ostermontag konnte bei schönem Wetter durchgeführt werden. Hier haben sich 33 Personen beteiligt. Im Rahmen der Veranstaltungen Kolping 55 plus wurden wir durch die Herz-Jesu-Kirche in Bad Kissingen geführt. Peter Kaidel von der Kolpingsfamilie Bad Kissingen hat vor allen Dingen die Meistermann-Fenster erklärt. Bei schönem Frühlingswetter konnten wir an der Kolpingkapelle eine Maiandacht feiern. Ca. 110 Personen haben der Maiandacht beigewohnt. Der alljährliche Flohmarkt wurde zusammen mit dem Kreis Junger Familien durchgeführt. Anlässlich der Erdbebenkatastrophe in Nepal haben wir aus der Vereinskasse 200 € überweisen. Wie immer hat sich ein Helferkreis in der Kaffeebar beim Pfarrfest engagiert. Im Juni hat sich die Garitzer Kolpingsfamilie bei der Regionalwallfahrt von Hohenroth nach Leutershausen beteiligt. Pfarrer Mergenthaler hat es sehr eindrucksvoll verstanden die Kirchenfenster und das neue Gotteshaus in seinen Predigtworten einzubauen. Es waren etwa 80 Teilnehmer gekommen. Nach dem Gottesdienst wurde in Querbachshof, im Gasthaus Sonne, eingekehrt. Die Kolpingsfamilie Bad Kissingen, unser Patenverein, hat sich für die Auflösung entschieden. Der Schlussgottesdienst fand in der Herz-Jesu-Kirche statt mit anschließender Begegnung im Pfarrheim zu Bad Kissingen. Von den Bad Kissinger Kolpingmitgliedern sind 13 Mitglieder zur Kolpingfamilie Garitz gewechselt. Unter sehr starker Beteiligung wurde die 4. Autosuchfahrt durch unsere Heimatlandschaft durchgeführt. Zusammen mit der Kolpingsfamilie Münnerstadt wurde im Schlosstheater in Fulda das Musical „Die Schatzinsel“ besucht. Anfangs August konnten wir mit freundlicher Genehmigung der Stadt Bad Kissingen in unserem Ortsteil 7 Schuh- und Kleidercontainer aufstellen. Der vor dem Kolpinghaus angebotene Grillabend war trotz der fast unerträglichen Temperaturen von nahezu 40 Grad mit 96 Personen sehr gut besucht. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kolping 55 plus wurde eine sehr interessante Führung auf dem Golfgelände in Maria Bildhausen und auf dem Rindhof mit anschließender Einkehr durchgeführt. Zum Empfang der Gäste aus Rumänien und Kenia anlässlich des Kolpingtages in Köln waren wir ins Kolping-Center nach Würzburg eingeladen. Im September haben wir das 3. Wirtshaussingen mit Gerhard Hippeli und Clemens Behr durchgeführt. 66 Teilnehmer waren begeistert und freuen sich schon auf das nächste Mal. Auch in diesem Jahr ging wieder ein großer Hilfstransport mit insgesamt über 13781 „Süße Päckchen“ und vielen weiteren Hilfsgütern auf die lange Reise nach Rumänien. Der Kolpingsfamilie Cristuru haben wir mit einem neuen Kolpingbanner einen langersehten Wunsch erfüllt. Zum Abschluss des Jahres 2015 wurde ein adventlicher Abend mit Pfarrer Edwin Ziegler im Kolpinghaus gefeiert.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 377 Mitglieder und Freunde.

2016

Wie alljährlich wurde das Neue Jahr mit einer Abendwanderung begonnen. Bei frostigem, wenn auch schneelosem Wetter führte unsere Runde nach Bad Kissingen und zurück zur KissSalisTherme. Eine gemütliche Einkehr rundete diese Veranstaltung ab. Vom Kissinger Nachtwächter Herrn Udo Dickhage wurden wir im Februar durch die Stadt und ihre Geschichte geführt. Am 17. März wurde anlässlich des Josefstags ein feierlicher Gottesdienst in der St. Johannes-Nepomuk-Kirche gefeiert. Zur Jahreshauptversammlung im Kolpingheim am 20. März waren 69 Mitglieder anwesend. Am Kreuzweg zum Stationsberg in Bad Kissingen haben sich am Karfreitag 55 Mitglieder eingefunden. Schönes Wetter am Ostermontag hat 19 Mitglieder auf dem Emmausgang zu den drei Garitzer Kapellen mit anschließendem Mittagessen bei Themis begleitet. Im Rahmen eines Monatstreffs wurden wir im April mit den Schüßlerschen Mineralsalzen bekannt gemacht. Vor dem Landratsamt wurde der traditionelle Flohmarkt vom KJF durchgeführt. Am 21. Mai wurde die Regionalwallfahrt der Bezirke Rhön/Grabfeld und Rhön/Saale zur Steinhalkapelle in Hammelburg durchgeführt. Nach einer Maiandacht wurde im Pfarrhof von Hammelburg bewirtet. Teilgenommen haben rund 80 Personen. Zusammen mit unserem Bezirkspräses Edwin Erhard und den Rhöner Saxophönern konnten wir bei schönem Wetter an der Kolpingkapelle im Heiligenholz zum Schluss des Marienmonats Mai eine feierliche Maiandacht halten. Rund 120 Personen waren unserer Einladung gefolgt. Der Bitte unseres Pfarrers die Anschaffung eines Prozessionslautsprechers finanziell zu unterstützen sind wir nachgekommen und haben hierfür 300 € locker gemacht. Die schon fast traditionelle Autosuchfahrt durch den Landkreis Bad Kissingen fand wieder großen Anklang. 29 Teams mit insgesamt 84 Personen waren unterwegs um die 35 gestellten Aufgaben zu lösen. Lediglich 9 Mitglieder sind der Einladung zum Minigolfspiel nach Bad Bocklet gefolgt. Zusammen mit der Kolpingsfamilie Münnernstadt haben sich 31 Teilnehmer für das Musical „Der Medicus“ interessiert. Bei schönem Sommerwetter haben sich 38 Teilnehmer für unsere angebotene Kanufahrt von Aschach nach Bad Kissingen bereit gemacht. Zur Führung in der Kreuzkapelle in Sulzthal haben sich 19 Mitglieder eingefunden. Anschließend wurde zur Heckenwirtschaft Diez und Moritz gewandert und eingekehrt. Ein voller Erfolg war das im September durchgeführte 4. Wirtshaussingen mit dem Kolping-Duo Clemens Behr und Gerhard Hippeli. Auch in diesem Jahr haben sich 64 sangesfreudige Teilnehmer eingefunden. Im Oktober ging wieder ein großer Hilfstransport mit insgesamt 10629 „Süße Päckchen“ und vielen weiteren Hilfsgütern auf die lange Reise nach Rumänien. Der Kolpingsfamilie Cristuru haben wir mit dem neuen Kolpingbanner eine große Freude bereitet. Im Rahmen der Veranstaltungen Kolping 55 plus hat wieder ein Begegnungstag der Mitglieder stattgefunden. Der Humor und das Lachen wurden an diesem Tag in der Oskar-Herbig-Halle in Mellrichstadt ausgiebig gepflegt. Zum Abschluss des Jahres 2016 wurde ein eindrucksvoller, adventlicher Abend mit unserer Gemeindereferentin Barbara Voll im Kolpinghaus gefeiert. Als Geschenk der Kolpingsfamilie an alle Bürger zum Weihnachtsfest 2016 wurde im Vorraum der VR-Bank, Garitz ein externer Defibrillator installiert. Er ist mit der Rettungsleitstelle verbunden und rund um die Uhr erreichbar. Mit diesem Defibrillator können auch medizinische Laien ihren Mitmenschen im Falle von Herzrhythmusstörungen erste Hilfe leisten und damit Leben retten.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 391 Mitglieder und Freunde.

2017

Mit einem Informationsabend für die gesamte Garitzer Bevölkerung zum Umgang mit dem neuen Defibrillator wurde der Veranstaltungsreigen im Jahr 2017 begonnen. Der Kreis Junger Familien hat im Januar einen Informationstag bei der Freiwilligen Feuerwehr absolviert. Das im Pfarrbrief für den Rosenmontag angekündigte „Fastenessen“ in der Sportgaststätte „Themis“ hat sich für 62 Personen letztlich doch zu einem gemütlichen Abend mit einem Fastnachtessen gewandelt. Am 19. März wurde in der St. Elisabeth-Kirche anlässlich des Josefstages ein Gottesdienst gefeiert. Am Abend war dann die Jahreshauptversammlung im Kolpinghaus. 69 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Zum Nistkastbau hatte der Kreis Junger Familien eingeladen. Unter fachkundiger Leitung von Hellmut Reichert konnten 16 interessierte Kids begrüßt werden. Zum Karfreitagskreuzweg haben sich 65 Teilnehmer eingefunden. Trotz 5 cm Neuschnee haben sich 22 Personen auf den Emmausgang zur den drei Garitzer Kapellen begeben. Der diözesanweite Kolpingtag in Hollstadt wurde von 13 Mitgliedern besucht. Im Juni hat die gerne angenommene Autosuchfahrt durch die Landkreise Bad Kissingen und Bad Neustadt stattgefunden. 25 Teams mit insgesamt 69 Teilnehmern haben an dem Wettbewerb teilgenommen. Auch das Treffen der katholischen Verbände zu einem Gottesdienst im Würzburger Dom in der Kilianiwoche und die anschließende Begegnung auf dem Kiliansplatz war Programmpunkt im Jahr 2017. Der Grillabend am 18.08.2017 kann trotz widriger Witterungsverhältnisse als gelungen bezeichnet werden. 82 Personen waren anwesend. Ein voller Erfolg war das im September durchgeführte 5. Wirtshaussingen mit dem Kolping-Duo Clemens Behr und Gerhard Hippeli. Auch in diesem Jahr haben sich 62 sangesfreudige Teilnehmer eingefunden. Im Oktober ging wieder ein großer Hilfstransport mit insgesamt 13251 „Süße Päckchen“ und vielen weiteren Hilfsgütern auf die lange Reise nach Rumänien. Am letzten Novemberwochenende hat in Obererthal zusammen mit unserem Bezirkspräsidenten Pfarrer Edwin Erhard ein Einkehr- und Bibeltag stattgefunden. Der Veranstaltungsreigen 2017 wurde mit einem adventlichen Abend im Kolpinghaus beendet.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 403 Mitglieder und Freunde.

Wie alljährlich wurde das Neue Jahr mit einer Abendwanderung begonnen. Unsere Runde führte uns durch den Luitpoldpark in Bad Kissingen und zurück zur KissSalisTherme. Eine gemütliche Einkehr rundete diese Veranstaltung ab. Wie alljährlich haben sich am Rosenmontag in der Sportgaststätte über 60 Personen zum Fastnachtsessen eingefunden. Der Kreis Junger Familien hat unserem Metzger einen Besuch abgestattet. Nach einer Führung konnten die Kids bei der Wurstherstellung Hand anlegen und natürlich im Anschluss auch probieren. Der Frauentag in Würzburg wurde von 7 Kolpingmitgliedern besucht. Am 22. März wurde in der St. Johannes-Nepomuk-Kirche der Gottesdienst anlässlich des Josefstages gefeiert. Die Generalversammlung mit Neuwahl wurde am 25. März abgehalten. Zum Karfreitagskreuzweg haben sich 61 Teilnehmer eingefunden. Am Ostermontag haben sich 26 Emmausjünger auf den Weg gemacht und die 3 Garitzer Kapellen besucht. Anschließend haben wir uns im „Abseits“ zur Tischgemeinschaft zusammengefunden. Bei herrlichem Frühlingswetter waren wir im Rahmen Kolping 55 plus nach Hammelburg zunächst ins Museum „Brot und Wein“ eingeladen. Im Anschluss daran ging's ins Weingut Ruppert zu Kaffee und Kuchen bzw. Schoppen und Tätscher. Die 17 Teilnehmer waren begeistert über diesen schönen Nachmittag. Zusammen mit unserer Gemeindereferentin Barbara Voll und den Auraner Musikanten konnten wir bei schönem Wetter an der Kolpingkapelle im Heiligenholz am 06. Mai 2018 eine feierliche Maiandacht halten. Rund 120 Personen waren unserer Einladung gefolgt. Auch im Berichtsjahr haben sich wieder 70 Teilnehmer zur Autosuchfahrt eingefunden. Auch das Treffen der katholischen Verbände zu einem Pontifikalgottesdienst in der Kilianiwoche im Würzburger Dom, zu welchem unser Diözesanbischof eingeladen hatte, mit anschließender Begegnung auf dem Kiliansplatz wurde gerne angenommen. Für die Einladung zum Minigolfspielen haben sich 15 Personen begeistern können. Die Abendvorstellung des Sömmersdorfer Passionsspiels haben 48 Teilnehmer besucht. Gut besucht war unser Grillabend im Rahmen des August-Monatstreffs.

Eine Bannerabordnung hat an der Regionalwallfahrt in Hollstadt teilgenommen. Das erneute Wirtshaussingen mit unserem Kolping-Duo Clemens Behr und Gerhard Hippeli war ein toller Erfolg. Das Kolpinghaus platzte aus allen Nähten. Wir hatten große Mühe alle 89 begeisterten Sangesfreunde im Kolpingsaal unter zu bringen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde dem neugegründeten Kinderchor gespendet. Eine Abordnung hat am 70-sten Geburtstag der Kolpingsfamilie Thundorf teilgenommen. Im Rahmen der Veranstaltungen Kolping 55 plus hat wieder ein Begegnungstag der Mitglieder stattgefunden. Der Humor und das Lachen wurden an diesem Tag in der Franken-Therme in Bad Königshofen ausgiebig gepflegt. Es haben an diesem Tag aus Garitz 57 Personen teilgenommen. Durch die Aktion „Süße Päckchen“ für rumänische Kinder konnten wir insgesamt 13856 Päckchen und viele weitere Hilfsgüter auf die lange Reise nach Rumänien schicken. Erstmals wurde ein Kaffeenachmittag für unsere Mitglieder für die Wintermonate eingeführt. Der Kaffeeplausch Wird einmal im Monat durchgeführt. Unser Kolpingmitglied Gerhard Klauda hat uns in einem interessanten Bilderabend auf die Reise nach Jordanien, Israel und Palästina mitgenommen. Am ersten Adventssonntag haben wir zusammen mit unserem Pfarrer Edwin Ziegler den Gottesdienst zum Kolpinggedenktag gefeiert. Der Veranstaltungsreigen 2018 wurde mit einem adventlichen Abend im Kolpinghaus beendet.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 410 Mitglieder und Freunde.

2019 (eventuell abändern an dem bereits hinterlegten)

Wie alljährlich wurde das Neue Jahr mit einer Abendwanderung mit Einkehr in der KissSalisTherme begonnen. Am Rosenmontag Fastnachtsessen mit 68 Mitgliedern bei Themis. Frauentag war am 16. März unter dem Thema „Versöhnung“ mit 7 Kolpingfrauen. Am 21. März Gottesdienst zum Josefstag. Jahreshauptversammlung am Palmsonntag mit 62 Mitgliedern. 1. Vorsitzender Heiner Fuchs wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Am Karfreitag beteten wir den Kreuzweg am Stationsberg mit 68 Mitgliedern, anschließend gemeinsames Frühstück. Am Ostermontag mit 28 Beteiligten Emmausgang zu den 3 Garitzer Kapellen. Die Maiandacht an der Kolpingskapelle am 19.05.2019 war durch eine Schlechtwetterfront gestört. Der Diözesane Kolpingtag in Stetten war gut besucht. Auch im Berichtsjahr haben sich wieder 57 Teilnehmer zur Autosuchfahrt eingefunden.. Bei herrlichem Spätsommerwetter waren wir im Rahmen Kolping 55 plus ins Behördenzentrum nach Bad Kissingen eingeladen. Im Anschluss ging's ins Kurgartencafe. Die 36 Teilnehmer waren begeistert über diesen schönen Nachmittag. Das mittlerweile schon Tradition gewordene Wirtshaussingen war bei gefülltem Kolpingsaal wieder ein Spaß für alle die gekommen waren. Am 13. Oktober führte uns unsere Herbstwanderung von Großenbrach nach Bad Bocklet. Nach einer schönen Kaffeerrunde im Kursaal haben die 21 Mitglieder den Rückweg nach Großenbrach angetreten. An der Aktion „Zisternen für Kenia“ haben wir uns mit einer Spende von 3.200 € beteiligt. Die Kirchenverwaltung hat weitere 800 € aus dem Pfarrfesterlös dazu gegeben. Somit hat die Gemeinde Garitz insgesamt 5 Zisternen gesponsert. Am ersten Adventsonntag haben wir zusammen mit unserem Pfarrer Edwin Ziegler den Kolpinggedenktag mit einem Gottesdienst in der St.-Elisabeth-Kirche gefeiert. Eine eindrucksvolle Gestaltung unserer adventlichen Feier hatten wir unserer Pastoralreferentin Barbara Voll zu verdanken.

2020

Wie alljährlich wurde das Neue Jahr mit einer Abendwanderung begonnen. Unsere Runde führte uns durch die Kuranlagen von Bad Kissingen, mit Zwischenstopp im Bayerischen Hof. Leider konnten wir am 12.02. nur einen Kaffeenachmittag anbieten, da weitere abgesagt werden mussten. Wie alljährlich hatten wir zum Fastnachtsessen am Rosenmontag in die Gaststätte „Abseits“ eingeladen. 61 Mitglieder waren unserer Einladung gefolgt. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden für das verbleibende Jahr 2020 alle Termine abgesagt.

2021

Erst im Juli 2021 begannen wir wieder mit unseren Vorstandssitzungen. Erster Termin war ein Besuch des Jüdischen Friedhofes in Pfaffenhausen am 15. September 2021. Am 10. Oktober 2021 wurde die Generalversammlung in der St. Elisabeth-Kirche mit Neuwahl der Vorstandschaft abgehalten. Heiner Fuchs hat den 1. Vorsitzenden an Herta Kaiser abgegeben. Neue Schriftführerin wurde Waltraud Middermann. Am 2. Adventssonntag 2020 fand ein Gottesdienst zum Kolpinggedenktag in der St. Elisabeth-Kirche statt.

Die Kolpingsfamilie zählt zurzeit 417 Mitglieder und Freunde.

2022

Am 15.05.2022 war Maiandacht an der Kolpingkapelle mit Barbara Voll und einigen Musikern der Jugendfeuerwehr. Frauentag war am 21.05.2022 in Retzbach.

An das Kolpinghilfswerk International spendeten wir 2.500 € für die Ukrainehilfe wegen des Krieges. Am Karfreitag sind 28 Personen den Kreuzweg am Stationsberg mitgegangen. Jedoch entfiel das anschließende Frühstück im Kolpinghaus. Grillabend hatten wir am 02. September vor der Nepomuk-Kirche. Am 26.11. konnten wir nach 2 Jahren die Krippe in der Nepomuk-Kirche wieder aufstellen. Spenden gingen in dem Jahr an Kissinger Tafel, Versteckte Engel, Weihnachtshilfe der Saale-Zeitung und Kath. Kirchenstiftung Garitz.

2023

Begonnen haben wir das Jahr mit den monatlichen Kaffeenachmittagen am 11.01.2023. Unsere Jahreshauptversammlung war am 19.03.2023 im Kolpinghaus. Am Karfreitag gingen 40 Personen mit uns den Kreuzweg am Stationsberg mit anschließendem Frühstück. Am Emmausgang gingen 12 Personen mit. Beim Begegnungstag in Stadtlauringen haben uns 12 Personen begleitet. Beim Pfarrfest am 02.07. übernahmen wir die Arbeiten in der Kaffeebar. Am 14. Juli wanderten wir mit 15 Personen nach Aschach, dort Einkehr bei Pizza und selbstgebrautem Bier. Am 17.08. Theaterbesuch in Massbach mit vorheriger Einkehr in einer Pizzeria in Stadtlauringen. 30 Personen hatten einen sehr schönen Abend. Am 11.10. haben wir wieder die Kaffeenachmittage in den 6 Wintermonaten begonnen. Am 15.12. besinnlicher Adventsabend im Kolpinghaus mit 25 Personen. Spenden gingen an Solwodi, Caritas, Hospizverein, Kidro und das kranke Kind aus Geroda.

2024

Auch in diesem Jahr machten wir wieder unsere Kaffeenachmittage mit reger Teilnahme. Am 21.03. war Josefs-Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder. Am Karfreitag haben uns 38 Personen beim Kreuzweg begleitet und anschließend mit uns gefrühstückt. Am 22.04. hielten wir einen Informationsabend ab unter dem Thema „Zukunft der Kolpingsfamilie“. Ca. 40 Personen war an diesem Abend abwesend. Die Maiandacht war mit 60 Personen sehr gut besucht. Eine Spende in Höhe von 2.000 € ging an den Verein „Jonas hilft“. 500 € gingen an Kolping Mainfranken für die Überschwemmungen in Kenia. Wieder halfen wir in der Kaffeebar beim Pfarrfest. Am 23. August erneute Wanderung nach Aschach mit Einkehr bei Pizza und Selbstgebrauten mit 13 Personen. Am 09.10. haben wir wieder mit unseren Kaffeenachmittagen begonnen. Am 20.10. fand die Generalversammlung statt mit Neuwahlen. Aufgrund des Informationsabends im Frühjahr hat sich eine Gruppe von jungen Leuten zusammengetan und sich zur Neuwahl aufstellen lassen. In dieser Versammlung wurden diese fast einstimmig zu einer komplett neuen Vorstandschaft gewählt.